



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

## Protokoll

der 19. öffentlichen Sitzung des Orsrates Gielde der Gemeinde Schladen-Werla

**am Donnerstag, den 03.04.2025,**

**um 18:00 Uhr**

**Clubraum Franz-Tasler-Haus, Gelder Kirchstraße 1, 38315 Gielde**

### **Anwesend:**

#### Mitglied

Frau Friederike Fiebig  
Herr Thomas Marschall  
Herr Robert Vorlop  
Frau Sandra Wiechens  
Herr Florian Zalesinski

#### von der Verwaltung

Herr Michael Petrick  
Herr Martin Schulze

#### Protokollführerin

Frau Melanie Becke

#### Gäste

Herr Armin Meyer-Herbig

### **Abwesend:**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Fiebig eröffnet die 19. öffentliche Sitzung des Orsrates Gielde. Sie ist erfreut über das große Interesse der Öffentlichkeit bei den Ortsratssitzungen und begrüßt diese. Des Weiteren begrüßt sie die Verwaltung, den Bürgermeister, Herrn Gereke von der GS Zeitung sowie den Architekten Herrn Meyer-Herbig.

### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.





**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Es wurde der Flaschencontainer umgeschmissen, die Flaschen wurden an das andere Warne Ufer geschmissen, der Papiercontainer wurde den Abhang runter gerollt und lag in der Warne.

Ein weiteres Ärgernis ist die Beschädigung der Bank gegen Rassismus am Ortseingang. Darüber hatte die GZ Zeitung einen Artikel veröffentlicht. Auf diesen hat sich die Lebenshilfe Goslar gemeldet und die kostenlose Reparatur der Bank angeboten, falls keiner zur Verantwortung gezogen werden kann und das Verfahren seitens der Polizei eingestellt wird.

Über dieses Angebot der Lebenshilfe ist Frau Fiebig sehr erfreut.

Ortsbürgermeisterin Fiebig bittet die Einwohner, falls diese von den Vorfällen etwas mitbekommen haben, sich vertraulich an sie zu wenden.

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet über die abgehaltene Sitzung des Arbeitskreises Hochwasser.

Es wurde über den Bereich des Krummbaches gesprochen, ursprünglich war dort ein Rückhaltebecken vorgesehen, dieses ist aus Kostengründen verworfen wurden.

Man findet diese Entscheidung sehr ärgerlich, lt. Aussagen sind die Schäden, die entstehen könnten, nicht hoch genug, um die Kosten zu rechtfertigen.

Eine neue Möglichkeit ergibt sich durch einen neuen Fördertopf, mit welchem der Krummbach renaturiert werden könnte.

Frau Fiebig hofft auf eine zeitnahe Planung und an den Beginn, damit dort bei größeren Regenfällen eine Entlastung stattfinden kann.

Es wurde in der Sitzung angesprochen, dass es die Möglichkeit gibt, Regenrückstauklappen einzubauen.

Diese sollen verhindern, dass die Straßen überschwemmt werden.

Es ist vorgesehen, dass sich das Bauamt zusammen mit Herrn D. Zalesinski und der AWS die Örtlichkeiten anschaut und überlegt, wie eine Umsetzung erfolgen kann.

Frau Ess von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Wolfenbüttel hat zugesagt, zu prüfen, ob es unter Umständen eine Bezuschussung seitens des Landkreises möglich ist.

Ortsbürgermeisterin Frau Fiebig teilt mit, dass die nächste Gewässerschau vom Oker Unterhaltungsverband am 25.04.2025 stattfindet.

Dort soll mit Abstimmung der Realgenossenschaft Gielde der westliche Teil von Gielde in Augenschein genommen werden.

Es stehen dort am Ufer sehr hochgewachsene Weiden, bei denen die Äste schon abknicken und es absehbar ist, dass diese beim nächsten Hochwasser ins Wasser fallen und unnötige Rückstauungen verursachen.

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet von zwei ehrenamtlichen Projekten, die in den letzten zwei Wochen durchgeführt wurden.

Unter anderem wurden die gemeindeeigenen Obstbäume von fleißigen Helfern geschnitten und weitere Helferinnen haben das Rosenbeet vor dem DGH wieder in Ordnung gebracht.

Frau Fiebig bedankt sich dafür recht herzlich.

Sie berichtet über den Beginn der Reparatur des beschädigten Daches der Spielplatzbude durch den Bauhof.



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

## **TOP 7: Einwohnerfragestunde**

Keine

### **TOP 7.1: Rückhaltebecken**

Zuhörer Martin Westermann hat eine Frage zur Planung und dem zeitlichen Rahmen der Installierung von Regenrückstauklappen in den Kanälen.

Herr Petrick antwortet, dass zeitnah ein Termin mit Herr D. Zalesinski, Herrn Bremer sowie unter Einbindung der örtlichen FFW und der AWS stattfinden soll, in dem eine mögliche Lösung erarbeitet und die Kosten aufgestellt werden. Wenn eine Entscheidung getroffen werden sollte, werden die Kosten mit in den nächsten Haushalt eingestellt, damit dieses im Haushalt 2026 sinnvoll umgesetzt werden kann.

### **TOP 7.2: Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

Zuhörer Svanette Egbers möchte wissen, ob es eine neue Entwicklung zum Thema „Unser Dorf hat Zukunft“ gibt und des Weiteren möchte sie wissen, wie das bisher bereitgestellte Geld genutzt wurde oder wird.

Ortsbürgermeisterin Fiebig antwortet, dass die Termine für den Regionalentscheid Anfang Juni und für den Landeswettbewerb Ende August stattfinden sollen. Es wird aber für die Vereine noch eine Mitteilung geben.

Ortsratsmitglied F. Zalesinski teilt mit, dass man das Bestmögliche herausholen möchte und berichtet, dass versucht wird das Geld vernünftig einzusetzen. Man ist noch in der Beratung, da noch keine Einigung getroffen werden konnte.

Ortsratsmitglied Marschall teilt mit, dass die Beratungen gut vorangehen und dass in den nächsten Tagen eine Entscheidung bekannt gegeben werden kann.

Ortsbürgermeisterin Fiebig teilt mit, dass am 10.04.2025 mit den Vereinen über das Thema gesprochen werden soll.

## **TOP 8: Entlassung und Ernennung des Ortsjugendpflegers/der Ortsjugendpflegerin der Ortschaft Gielde Vorlage: BVG/0059/2021-2026**

Ortsbürgermeisterin Fiebig und Bürgermeister Schulze würdigten die Arbeit des bisherigen Ortsjugendpflegers Adrian Bothe und überreichten ihm im Namen des Ortsrates die Entlassungsurkunde sowie ein Präsent.

Ortsbürgermeisterin Fiebig und Bürgermeister Schulze begrüßen Frau Luisa Marschall als neue Ortsjugendpflegerin und überreichen ihr die Ernennungsurkunde.



**TOP 9: Sachstandsbericht zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses**  
**Vorlage: BVG/0060/2021-2026**

Herr Petrick trägt den Sachstandsbericht ausführlich vor.  
Er berichtet über den Planungsprozess und der Akquise von Förderungen.  
Nach erfolgreicher Erteilung einer Baugenehmigung können die Arbeiten beginnen.

Herr Petrick übergibt das Wort an den Architekten Herrn Meyer-Herbig.

Herr Meyer- Herbig stellt die Planung und den zeitlichen Ablauf im Detail vor.  
Er berichtet, dass nicht nur das Dach und die Decke neu gemacht werden. Er berichtet, von neuen Brandschutzmaßnahmen und der gesamten energetischen Sanierung des Gebäudes.  
Aufgrund der Fördergelder kann ein Behinderten- WC eingebaut werden.  
Es wird einen weiteren Rettungsweg geben. In dem Saal wird eine neue Decke angebracht werden, mit neuer Beleuchtung. Die gesamte Elektrik muss in dem Bereich erneuert werden.  
Es wird eine Brandwarnanlage eingebaut und ein direkter Zugang zum Spielplatz ist geplant.

Herr Meyer- Herbig geht davon aus, dass ab November 2025 der Saal wieder zu nutzen sein sollte.

Ortsratsmitglied F. Zalesinski bedankt sich bei Herrn Meyer- Herbig für den ausführlichen Sachstandsbericht.

Er berichtet über den geplanten Gang nach draußen zum Spielplatz und über die eventuelle Nutzung der freien Fläche. Es gibt noch keine abschließenden Pläne und er hofft, dass sich jeder nochmal Gedanken macht und Ideen mit einbringt für die Gestaltung.

Ortsbürgermeisterin Fiebig unterbricht die Sitzung um 18:32 Uhr

Ortsbürgermeisterin Fiebig setzt die Sitzung um 18:55 Uhr fort.

Ortsbürgermeisterin Fiebig bedankt sich bei Herrn Petrick und Herrn Meyer-Herbig für den ausführlichen Sachstandsbericht. Sie ist erfreut, dass es endlich weitergeht mit dem Umbau des DGH und die Bürger sich ab dem Winter wieder zu gemeinsamen Feierlichkeiten treffen, sowie die Sportgruppen ihren Betrieb wieder aufnehmen können.

**Beschluss:**

Die Planung und der Umsetzungsplan werden zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 10: Sachstandsbericht zur Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses**  
**Vorlage: BVG/0061/2021-2026**

Herr Petrick trägt den Sachstandsbericht zum aktuellen Planungsstand des neuen Feuerwehrgerätehauses ausführlich vor.



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Er berichtet von den Vorplanungen mit den Arbeitsgruppen, sowie der Beantragung des Bauantrages, welcher schon länger beim Landkreis zur Prüfung vor liegt.

Es gibt noch keine Informationen, wann mit einer Baugenehmigung zu rechnen ist, man hofft auf eine baldige Entscheidung.

Parallel dazu sind die Fachplaner, sowohl Heizung- Sanitär und Elektro, ausgeschrieben und beauftragt worden.

Mit der örtl. FFW, Herrn D. Zalesinki und Herrn Bremer, fanden einige Planungsrunden statt. Es wurde ein detailliertes Raumbuch erstellt. Dieses spezifiziert die Ausstattung, Nutzung und Beleuchtung jedes Raumes.

Es ist eine Notstromversorgung in Form eines Aggregates im Falle eines Stromausfalls für Teile des Feuerwehrgerätehauses geplant.

Es erfolgt zurzeit eine Abstimmung mit der örtl. FFW, um die Wünsche dieser zu berücksichtigen, welche Gerätschaften im Fall eines Ausfalls mit Strom versorgt werden müssen.

Es erfolgt eine Ermittlung des Strombedarfes und Planung der Größe des benötigten Aggregates.

Es wird an einer Drosselung der Abgabe von Regenwasser in bestehende Kanäle gearbeitet. Die indirekte Außenbeleuchtung wird über die Straßenbeleuchtung gesteuert, um Energie zu sparen und Probleme mit Bewegungsmeldern zu vermeiden.

Die geplanten Maßnahmen werden in Ausschreibungsunterlagen festgehalten und sobald die Baugenehmigung vom Landkreis vorliegt, kann die Ausschreibung für den Rohbau erfolgen.

Weitere Fragen betreffen die Einfahrtsituation und die Installation eines Hochregals in der Halle auf Wunsch der FFW.

Es wird noch einen gesonderten Termin mit der Feuerwehrunfallkasse geben, um alles auf Richtigkeit zu prüfen.

Er hofft, schnellstmöglich nach eingehender Baugenehmigung beginnen zu können.

Ortsratsmitglied Wiechens hat eine Frage, ob es über dieses Thema Unterlagen gibt, wo der Ablauf dokumentiert wurde.

Die Nachfrage wird beantwortet, dass die Unterlagen schon länger vorliegen und es keine wesentlichen Änderungen gibt und die bisherige Planung unverändert bleibt.

Herr Petrick antwortet, dass es nur um die Diskussion über die Platzierung der Lichtschalter im Gebäude ging. Des Weiteren wurden im Raumbuch die Beleuchtungsplanung dokumentiert, z.B. welche Lampen über den Bewegungsmelder gesteuert werden.

Ortsratsmitglied Wiechens möchte gerne wissen, ob es zu dem Thema Regenwasser schon Planungen gibt.

Herr Petrick teilt mit, dass dieses in Planung sei, es wird eine Untersuchung der Regenwassermenge auf versiegelten Flächen und im Vergleich zu nicht versiegelten Flächen geben.

Es erfolgt eine Berechnung der Wassermenge, die zurückgehalten werden muss, um die Abwasserbelastung zu reduzieren.

Ortsratsmitglied Wiechens möchte wissen, wie die Planung zu den Rückhaltebecken aussehen kann.

Herr Petrick antwortet, dass im Moment die Planung über die Möglichkeit zur Versickerung von Wasser in befestigten Flächen, z.B. durch offene Pflasterstrukturen erfolgt.



Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der aktuelle Planungstand wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 11: Anträge und Anfragen**

**TOP Projekt Digitale Dörfer**

**11.1:**

Ortsratsmitglied F. Zalesinsk hat eine Anfrage zum Thema Digitale Dörfer und wie es damit weitergeht.

Die Testphase läuft bald aus und es gibt großes Interesse an der Wiederaufnahme des Projektes.

Des Weiteren regt er einen gemeinsamen Termin mit der Verwaltung an.

Er bittet die Verwaltung um einen entsprechenden Termin.

**TOP Protokoll der Verkehrsschau in der Gemeinde Schladen-Werla vom**

**11.2: 06.11.2024**

**Vorlage: BKG/0015/2021-2026**

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung zur Sitzung schriftlich übersandt.

Ortsbürgermeisterin Fiebig erläutert die Bekanntgabe.

Sie berichtet über die abgehaltene Verkehrsschau und dass sie über diese nicht sehr erfreut war.

Frau Fiebig erwähnt die teilweise abgelehnten Tempo- 30 Zonen und das weitere Bemühungen mit den beiden Kreistagsmitgliedern geplant sind.

Es soll geprüft werden, ob der Landkreis auf Wünsche nach Geschwindigkeitsbegrenzungen in anderen Ortschaften eingeht.

Frau Fiebig teilt mit, dass das Protokoll im Ratsinformationssystem eingesehen werden kann

**zur Kenntnis genommen**



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

## **TOP 12: Einwohnerfragestunde**

### **TOP 12.1: Feuerwehrgerätehaus**

Frau S. Egbers hat eine Nachfrage zur Planung des FFW Gerätehaus und der Einbeziehung des Orsrates.

Ortsbürgermeisterin Fiebig teilt mit, dass der Ortsrat bei der Raumplanung nicht direkt mit einbezogen wird, weil das Feuerwehr und Ausstattungsinterna sind, aber der Ortsrat über die laufenden Themen ständig informiert wird.

### **TOP 12.2: Versorgungszentrum**

Zuhörer M. Westermann berichtet über den Kleinmüll am Versorgungszentrum.

Er merkt an, dass es wohl Unstimmigkeiten über die Zuständigkeit gibt.

Er möchte gerne von der Verwaltung wissen, ob dort auch regelmäßig gereinigt wird durch den Bauhof.

Herr Petrick teilt mit, dass in diesem Bereich keine Reinigung durch den Bauhof stattfindet, da es sich um ein Privatgelände handelt.

Aber es ist eine Rücksprache und Klärung mit den Verantwortlichen geplant und es wird nochmals auf dieses Problem hingewiesen.

### **TOP 12.3: Hausärztliche Versorgung**

Zuhörer M. Westermann beklagt den Weggang von Frau Dr. Lessmann. Er bemängelt, dass dieser nicht von ihr kommuniziert wurde und die Patienten es aus der Zeitung erfahren mussten.

Ortsbürgermeisterin Fiebig macht sich ernste Sorgen bezüglich unzureichender Versorgung. Sie teilt mit, dass sie sich mehr versprochen hat von dem geplanten MVZ und hofft auf zukünftige Verbesserungen zu diesem Thema.

### **TOP 12.4: Baumfällarbeiten am Schulhof**

Zuhörer Nils Bremer hat eine Frage zu den abgeschlossenen Baumfällarbeiten am Schulhof. Ob der eine Baum bei der Einfahrt vergessen wurde.

Herr Petrick antwortet, dass dieser Punkt mit der Einfahrtssituation noch mit der Feuerwehr-unfallkasse besprochen werden muss.



**TOP Glasfaser**  
**12.5:**

Zuhörer Marco Hübener fragt nach, wer der künftige Anbieter für die Glasfaserverlegung sei. Bürgermeister Schulze antwortet, dass es der Anbieter htp sein wird.

**TOP Sachstand Warne Plateau**  
**12.6:**

Zuhörer Marco Hübener fragt nach dem Sachstand der Planung eines Warne Plateau.

Ortsratsmit Herr F. Zalesinski teilt mit, dass man es umbenannt hat in Projekt Uferterrasse. Es gibt derzeit noch keine konkreten Planungen zur Umsetzung der eingegangenen Anregungen.

**TOP Ärzteversorgung**  
**12.7:**

Zuhörerin Andrea Berkefeld möchte wissen, von wem die Gelder kommen. Warum für einen Arzt der schon ortsansässig ist, der Umzug ins neue Ärztezentrum bezahlt wird.

Bürgermeister Schulze teilt mit, dass es bekannt ist, dass die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sehr schlecht ist. Durch das MVZ in Trägerschaft des Klinikums Wolfenbüttel wird versucht, junge Ärzte für ländliche Gebiete zu gewinnen. Erfahrene Ärzte sollen die jungen Kollegen unterstützen. Dr. Fiolka´s Engagement in das MVZ zu gehen ist der erste Schritt zur Integration junger Ärzte. Der zweite Schritt ist die Akquise junger Ärzte, welche durch Herrn Burghardt und Herrn Keunecke vorangetrieben wird und als langfristiges Ziel zu sehen ist. Die ärztliche Versorgung ist nicht die kommunale Aufgabe, dafür gibt es die Kassenärztliche Vereinigung. Diese Vereinigung ist für die Sicherstellung der Versorgung zuständig.

Ortsratsmitglied F. Zalesinski bringt ein, dass sich die Gewinnung von Ärzten für die Gemeinde aufgrund der Lage und der infrastrukturellen Bedingungen schwierig gestaltet.

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet kurz über die Vorstellung des MVZ bei der letzten Gemeinderatssitzung.



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

**TOP 12.8: Bushaltestelle Sachstand**

ZuhörerIn S. Egbers hat Fragen zum aktuellen Sachstand zur Umgestaltung der Bushaltestelle Richtung Schladen.

Ortsbürgermeisterin Fiebig antwortet, dass die Bushaltestellen aufgrund einer anderen Förderung separat behandelt werden, welche über einen Regionalverband läuft.

Herr Petrick bringt ein, dass der Bereich Richtung Schladen umgestaltet wird. Für eine Ausbuchtung auf der rechten Straßenseite wird die Fahrbahn verlegt, welches zu einer Verkehrsberuhigung beitragen wird. Er teilt mit, dass die Fördermittel bewilligt wurden und Ausschreibungen bevorstehen. Er merkt an, dass an den Planungen der gesamte Ortsrat involviert war, um die Dorfplatzplanung über Leader mit einfließen zu lassen.

**TOP 13: Schließung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Frau Fiebig schießt die Sitzung um 19:29 Uhr.

Friederike Fiebig  
Ortsbürgermeisterin

Martin Schulze  
Bürgermeister

Melanie Becke  
Protokollführerin